

## Volkmar Klein

Mitglied des  
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für  
Siegen-Wittgenstein



Informationen  
aus **Berlin**

für Siegerland  
und Wittgenstein

Ausgabe 25 / Dezember 2016

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

ein erneut sehr turbulentes Jahr geht zu Ende. Wir können dankbar sein, dass es uns weiterhin in Deutschland sehr gut geht, besser als in den meisten unserer Nachbarländer. Um das zu erhalten, werden auch in Zukunft kluge Entscheidungen und voller Einsatz gebraucht.

Noch wichtiger als wirtschaftlicher Erfolg muss uns aber die von Freiheit und Offenheit geprägte Identität unseres Landes sein. Deren Achtung müssen wir ohne Abstriche von allen einfordern. Wir dürfen sie nicht durch falsche Toleranz gefährden. Deutschland muss Deutschland bleiben und weiterhin konsequent für Menschenrechte und Religionsfreiheit eintreten. Dazu ermahnt uns auch Weihnachten: Wir feiern die Geburt von Jesus. Für uns Christen ist er Christus und für uns alle ist er derjenige, der uns vorgelebt hat, ohne Vorbehalte aufeinander zuzugehen. Genau das ist auch das Motto, mit dem wir als Gebetsfrühstückskreis des Bundestages einmal im Jahr Abgeordnete aus vielen Ländern, mit vielen Religionen nach Berlin einladen. Es gilt, Brücken zu bauen.

Auch sonst wird es 2017 viele Herausforderungen geben. Die Bundestagswahl im September gehört dazu. Ich bedanke mich für den vielfältigen Austausch, die Begleitung und die große Unterstützung bisher. Das alles ist mir weiterhin ganz wichtig.

Erst einmal wünsche ich jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr,

## Hüttentalstraße im Süden fertiggestellt Freie Fahrt von Kreuztal bis in den Kreis Altenkirchen Gute Nachricht für Eiserfeld und Niederschelden

Nach sechs Jahren Bauzeit ist die HTS jetzt bis Rheinland-Pfalz befahrbar. Im März 2010 hatte Bürgermeister Steffen Mues die Rücknahme von Klagen gegen den Weiterbau der HTS erreicht, das Projekt stand aber nicht auf der Liste der Baubeginne für 2010. Die Botschaft des Bürgermeisters an Volkmar Klein: „Du bist im Haushaltsausschuss, Du musst jetzt das Geld besorgen.“ Tatsächlich



Plakatwände würdigen den HTS-Weiterbau.

## Bundesverkehrswegeplan mit Route 57 beschlossen

Am 2. Dezember hat der Bundestag den neuen Bundesverkehrswegeplan beschlossen. Die B508/B62neu, bei uns Route 57 genannt (weil sie den Postleitzahlbezirk-Bezirk 57 näher zusammen bringt) ist als „vordringlicher Bedarf“ enthalten. Das war zu Beginn des Verfahrens längst nicht absehbar. Volkmar Klein bedankt sich vor allem bei den Staatssekretären Ferlemann und Bomba im Bundesverkehrsministerium, die zu zahlreichen Gesprächen bereit waren. Die breite Rückendeckung für das Projekt hier in Siegen-Wittgenstein war ebenfalls entscheidend. Für die Region ist die Route 57 sehr wichtig. Jetzt muss aber auch tatsächlich geplant werden. Das ist jetzt Sache der Landesregierung in NRW, die bisher aber leider nur halbherzig hinter dem Projekt steht. Entsprechend deutlich muss jetzt ein zügiger Beginn der Planung gefordert werden, damit die Straße auch wirklich zeitnah gebaut werden kann.

konnte die Anfinanzierung noch für das selbe Jahr erreicht werden und am Oster-samstag rief der zuständige Verkehrs-staatssekretär an und gab grünes Licht für die Veröffentlichung. Seitdem wurde gebaut und das Projekt war kompliziert: Der Bühlentunnel, mehrere Brücken und eine davon in spitzem Winkel nicht nur über die Bahnlinie, sondern auch über den Bahnhofpunkt. Eine wirklich tolle Leistung der Bauleute, denen wir alle großen Dank schulden. Jetzt ist die HTS (also B62 bzw. B54) komplett über 28 Kilometer befahrbar vom Ende der A4 an der Ausfahrt Kreuztal-Krombach bis nach Niederschelderhütte im Kreis Altenkirchen. Nur der Abzweig nach Eiserfeld ist noch nicht fertiggestellt und wird erst im kommenden Frühjahr für den Verkehr geöffnet werden können.



Das Bildungszentrum Wittgenstein bekommt über 700.000 Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung: Staatssekretär Thomas Rachel kam persönlich zur Übergabe nach Bad Berleburg. Das Geld wird für neue Maschinen im Zeitalter der Digitalisierung eingesetzt: Bereit für Industrie 4.0.



Der Weihnachtsbaum vor dem Berliner Reichstagsgebäude.

## Hohenschönhausen ein Mahnmal gegen Diktatur

Die heutige Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen war von 1951 bis zum Ende der DDR-Diktatur 1989 das berüchtigte Untersuchungsgefängnis der Stasi. Vor allem politische Gefangene wurden dort eingesperrt und gefoltert. Auf Stadtplänen waren die Gebäude damals nicht verzeichnet. Seit 1992 stehen sie unter Denkmalschutz. Die Gedenkstätte ist heute ein wichtiger Ort der Erinnerung an die Opfer sozialistischer Gewaltherrschaft in Deutschland. Beeindruckend und beklemmend ist es, wenn heute ehemalige Häftlinge dort Besucher führen. Die Berliner Künstlerin Ursula Strozynski hat das in einem Kunstwerk umgesetzt, das heute im Eigentum des Deutschen Bundestags ist und im Büro von Volkmars Klein aufgehängt ist.



Das Werk der Künstlerin Ursula Strozynski erinnert an das Leid in Hohenschönhausen und die Zeit der sozialistischen Diktatur.

## Mehr Menschen in aller Welt lernen Deutsch

Seit 2010 ist die Zahl derer, die außerhalb unseres Landes Deutsch lernen, von 14,9 Mio. auf 15,4 Mio. Menschen gestiegen. Die Vermittlung der deutschen Sprache ist ein wichtiges Anliegen der auswärtigen Kulturpolitik und der zahlreichen bundesfinanzierten Goethe-Institute in aller Welt. Gut angelegtes Geld und wichtig für Export und Handel.



Mit einer überwältigenden Mehrheit von rund 98% hat die Mitgliederversammlung der CDU-Siegen-Wittgenstein im Glärsersaal der Siegerlandhalle Volkmars Klein erneut für die Bundestagswahl im kommenden September aufgestellt. Dieser breite Rückhalt ist eine deutliche Bestätigung für die intensive Wahlkreisarbeit des Bundestagsabgeordneten. Im Bild mit seiner Frau Dorothee sowie den beiden Landtagskandidaten Jens Kamietz und Anke Fuchs-Dreisbach (links).



Tolle Aussicht im vergangenen Winter von der B54 auf der Kalteiche aus nach Norden über das Siegerland und Richtung Wittgenstein. Unsere Heimat ist schön und die Natur bietet unzählige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

## Maßnahmen greifen, Flüchtlingszahl sinkt Deutschland sichert Versorgung in Lagern um Syrien Waffen für die Peschmerga haben IS zurückgedrängt

Hier und da wird behauptet, allein geschlossene Balkangrenzen hätten die Zahl der Flüchtlinge kleiner werden lassen. Aber bereits ein kurzer Blick auf die Landkarte zeigt schon das Gegenteil: Griechenland liegt jenseits des Balkans und auch dort sind kaum noch Flüchtlinge angekommen. Statt dessen hat dazu ein ganzes Bündel auch schwieriger Entscheidungen beigetragen im Sinn

von **Fluchtursachen bekämpfen**. In 2015 musste UNHCR in den Lagern rund um Syrien mangels Finanzen Lebensmittel reduzieren. Kein Wunder, dass die Leute sich auf den Weg machen. Seitdem hat Angela Merkel durchgesetzt, dass alle mehr zahlen und Deutschland mit rund 750 Mio. Euro in diesem Jahr rund die Hälfte der Gesamtkosten übernimmt. Schwieriger war die Entscheidung, den Peschmerga Waffen zu liefern. Aber die haben den Vormarsch des IS im Nordirak gestoppt. In einige Regionen kehren nach Vertreibung des IS bereits Menschen zurück und werden von uns über „Cash for work“ unterstützt. Das Abkommen mit der Türkei hat den todbringenden Schleusern das Handwerk gelegt. Auch die Veränderungen in unserem Asylrecht, erleichterte Abschiebungen und mehr „sichere Herkunftsländer“ haben die Zahl drastisch zurückgehen lassen.



Hass gegen Israel in palästinensischen Schulbüchern ist ein erhebliches Hindernis für den Frieden. Das Mideast Freedom Forum Berlin hat in einer von Volkmars Klein mit initiierten Analyse eine Korrektur dieser

Schulbücher als Voraussetzung für Verständigung angemahnt. Die Broschüre kann man im Büro von Volkmars Klein erhalten oder unter [www.mideastfreedomforum.org](http://www.mideastfreedomforum.org)

## Millionen aus Berlin für Breitband in SiWi

Eine bessere Breitbandversorgung ist von zentraler Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen und damit auch für Arbeitsplätze in Siegen-Wittgenstein. In Vertretung des Kreises bekam Volkmars Klein jetzt im Ministerium einen Förderbescheid über 6,5 Mio. Euro von Bundesminister Alexander Dobrindt überreicht. Diese Mittel ermöglichen der Region einen großen Schritt auf dem Weg zu einer flächendeckenden Versorgung mit dann mindestens 50 Mbit/s. Leistungsfähige Datenautobahnen sind heute ähnlich wichtig wie Schienenwege und Straßen.



Am Volkstrauertag hat Volkmars Klein als CDU-Kreisvorsitzender gemeinsam mit Bernd Brandemann, dem Vorsitzenden der Kreisfraktion, wie in den Vorjahren einen Kranz zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft an der Gosenbacher Kreisgedenkstätte niedergelegt.



Ein  
pauschales  
Ablehnen von  
Freihandelsabkommen  
würde uns allen schaden

*Mit deutlichen Sprüchen hat Trump den Nutzen von Freihandelsabkommen in Frage gestellt und will aus dem bereits beschlossenen Transpazifik-Abkommen aussteigen. Er sitzt damit im gleichen populistischen Boot mit vielen, die auch für Deutschland Freihandelsabkommen nicht wollen. Sinnvoll ist das nicht:*

**Harmonisierung von Standards**

Bei den Freihandelsabkommen geht es heute weniger um sogenannte tarifäre Handelsbarrieren wie Zölle, sondern vielmehr darum, eine wechselseitige Anerkennung technischer Standards zu erreichen. Damit haben wir innerhalb der EU gute Erfahrungen, denn der freie Binnenmarkt ist nichts anderes. Für die Erkenntnis, dass Handel den Wohlstand insgesamt fördert, muss man nicht mal in einer Region wie Siegerland oder Wittgenstein leben, in der rund jeder zweite Arbeitsplatz in der Industrie vom Export abhängt.

**Wichtig für Siegen-Wittgenstein**

Insbesondere für mittelständische und exportorientierte Firmen wie bei uns ist die Harmonisierung von Standards wichtig. Große Firmen wie Siemens sind in der Lage, für verschiedene Märkte auch verschiedene Lösungen zu entwickeln. Freihandelsabkommen sind deshalb für die Jobs in kleineren Firmen am allerwichtigsten.

**Sektorkorken in Peking**

Das Transpazifik-Handelsabkommen sollte rund um den Pazifik Standards harmonisieren. Eine Motivation war, dass am Ende sich auch China daran halten müsse. Die erneute Ankündigung Trumps, dieses bereits abgeschlossene TPP-Abkommen zu kündigen, hat bei der chinesischen Führung ganz sicher Feierlaune ausgelöst. Peking wird das entstehende Vakuum füllen. Dabei hatte Trump immer behauptet, den Einfluss Chinas begrenzen zu wollen.

**TTIP erfolgreich ausverhandeln**

Nach dem 2. Weltkrieg noch lebten 20% der Weltbevölkerung in Europa, heute nur noch 7%. Angesichts des wachsenden wirtschaftlichen Einflusses Asiens ist TTIP vielleicht die letzte Chance, gemeinsam mit den USA Standards zu vereinbaren und weltweit zu prägen. Sonst werden das andere tun und wir müssen uns darauf einstellen. Daher ist viel besser, ein gutes TTIP zu verhandeln und zu beschließen.

**Bundeshaushalt 2017 erneut ohne Schulden  
Mehr Geld für Investitionen und gegen Fluchtursachen**

329 Milliarden Euro wird der Bund im Jahr 2017 ausgeben. Sehr viel mehr Geld als im Vorjahr steht für Investitionen zur Verfügung und auch zur Bekämpfung von Fluchtursachen. Der Haushalt des dafür zuständigen Entwicklungsministers Dr. Gerd Müller steigt um mehr als eine Milliarde auf rund 8,5 Milliarden Euro. Das ist sinnvoll angelegtes Geld und hilft, Menschen z. B. rund um Syrien oder in Afrika Chancen zu geben. Bei uns wird in den nächsten Jahren sehr viel mehr vor allem für Straße und Schiene ausgegeben. Das alles ist im vierten Jahr nacheinander ohne neue Verschuldung möglich. Das ist nicht nur aus Gründen der Generationengerechtigkeit ethisch geboten, sondern auch für uns heute

wichtig: **Solide Finanzen sind ein starkes Signal für Vertrauen und damit Basis für Investitionen und weiter gute Wirtschaftsentwicklung hier.**



*In der abschließenden „Bereinigungssitzung“ des Haushaltsausschusses werden die Einzelhaushalte aller Ministerien noch mal aufgerufen, alle Minister müssen dazu erscheinen.*

**Im Wahlkreis ziemlich viel unterwegs  
Siegen-Wittgenstein gut informiert in Berlin vertreten**

Zahlreiche Besuche und vielfältige Gespräche sind Voraussetzung dafür, die eigene Region wirklich gut zu kennen. Für Volkmar Klein gehörte in den vergangenen Wochen unter anderem dazu das **700. Jubiläum auf der Lippe**, die **Evangelische Allianz Eiserfeld**, das



*Gespräch mit den Klassen 8b und 8c beim Unicef-Aktionstag der Realschule Wilnsdorf.*

kreisweite Treffen der **Heimbeiräte**, der **Bad Lasspher** Freundeskreis **jüdisch-christliche** Zusammenarbeit, das **Technikmuseum Freudenberg**, das Konzert des **Blasorchester Kreuztal**, die Jugendgruppe des **Kirchenkreis Wittgenstein**, die **Bundesagentur für Arbeit**, die Einweihung „**Trafohaus**“ Eiserfeld, die Premiere von **Daub's Melanie** sowie **Weihnachtsmärkte**, unter anderem in **Eiserfeld**, in **Bad Berleburg-Diedenshausen** und in **Burbach**. Dazu einige **Firmenbesuche**, zu denen sich öfter auch **ausländische Botschafter** einladen ließen: Internationale Kontakte sind für die exportorientierten Arbeitsplätze in unserer starken Region ganz wichtig.

**Bundestag hat „Flexi-Rente“ beschlossen  
Übergang in den Ruhestand individueller gestaltbar**

Niemand muss, aber jeder kann künftig länger berufstätig bleiben und seine späteren Rentenansprüche aufbessern. Teilzeitarbeit und Teilrentenbezug zwischen dem 63. und 67. Lebensjahr können sehr viel flexibler gehandhabt werden als bisher. Jedes Mitglied der gesetzlichen Rentenversicherung wird zielgenau informiert, welche Gestaltungsmöglichkeiten für den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand bestehen und wie sich Veränderungen beim Rentenbeginn auf die finanziellen Leistungen auswirken.

Das Hinzuverdienstrecht wird dabei auch wesentlich vereinfacht.



*Zum zweiten mal hatte Volkmar Klein zu einem Afrika-Tag eingeladen. Zahlreiche Interessierte und Unternehmen kamen im Freudenberg Technikumuseum zusammen. Gesprächspartner waren unter anderem der afrikanisch-deutsche Vordenker Dr. Asfa Wossen Asserate, Ghanas stellv. Botschafterin Hilaria Mabel Dey, der ägyptische Botschafter Dr. Badr Abdelatty sowie Bruno Wenn, der Chef der Entwicklungsbank DEG.*





Der italienische Kulturverein „Stelle Chiare e.V.“ aus Siegen war zu Besuch im Deutschen Bundestag. Italienische Kultur und Küche haben erheblich zu Vielfalt und Lebensqualität im Siegerland beigetragen.

## Sicherheit in Deutschland gewährleisten

### Videüberwachung und Schleierfahndung sind wichtig

Persönliche Sicherheit überall, auch auf öffentlichen Plätzen, ist Lebensqualität. Das gilt für den Schutz vor Wohnungseinbrüchen ganz genauso. Daran müssen sich Entscheidungen der Politik und die Arbeit der Polizei orientieren. Die Praxis innerhalb Deutschlands ist zwischen den verschiedenen Bundesländern aber sehr unterschiedlich. Insbesondere in NRW

gibt es erheblichen Nachholbedarf. Es muss künftig möglich sein, auf mehr öffentlichen Plätzen Videüberwachung einzurichten: Die Sicherheit wird größer. Auch das NRW-Polizeigesetz muss überarbeitet werden und darf die Arbeit der Polizei nicht einschränken. Unter anderem mit Schleierfahndung und verdachtsunabhängigen Kontrollen kann die bayerische Polizei selbst in Großstädten die Zahl der Einbrüche niedrig halten: München ist ein Drittel größer als Köln, aber in Köln gibt es sechsmal so viele Einbrüche wie in München. Das ist kein Zufall. In NRW muss sich was ändern, Sicherheit ist wichtig für Deutschland.

#### Volkmar Klein braucht Ihre Hilfe !

Im September 2017 wird der Bundestag neu gewählt. Dabei darf Deutschland nicht in falsche Hände geraten. Der Wahlkampf in Siegen-Wittgenstein muss, wie bei jeder Wahl, ausschließlich über Spenden vor Ort finanziert werden. Jeder Betrag von 10, 50, 100, 500 Euro oder mehr hilft.

#### Zuschauen reicht nicht. Machen Sie die Wahl zu Ihrer Sache.

Steuerlich sind Parteispenden absetzbar, im Dezember gespendete Beträge reduzieren bereits die Steuern für 2016.

Überweisungen bitte mit dem Stichwort „Bundestagswahl“ auf das Konto des CDU Kreisverbands, Sparkasse Siegen IBAN DE20 4605 0001 0001 1066 08

Die Jahreslosung 2017:

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36, Vers 26

Die Jahreslosung wird in jedem Jahr von der „Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“ ausgewählt.

#### Impressum

Verantwortlich: Volkmar Klein MdB  
Ausgabe 25/2016, Auflage: 7.000

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030-227-77705

Weststraße 1, 57072 Siegen  
Tel.: 0271-2306718

Auf der Heister 9, 57299 Burbach  
Tel.: 02736-491376

volkmar.klein@bundestag.de

Seite 4 Informationen aus Berlin - für Siegerland und Wittgenstein



### Stegskopf an Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU übertragen

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat den Weg frei gemacht zur Übertragung des früheren Truppenübungsplatzes Stegskopf an die Umweltstiftung. Die 1.882 Hektar große Fläche auf dem Westerwald grenzt direkt an den Kreis Siegen-Wittgenstein an und die Wege dort werden inzwischen von vielen Südsiegerländer Mountainbikern genutzt. Auf dem Stegskopf muss es nun gelingen, Naturschutzinteressen und Freizeitnutzung in Einklang zu bringen.



Bei der offiziellen Eröffnung der IWF-Jahrestagung in Washington: Entwicklungsstaatssekretär Thomas Silberhorn, Volkmar Klein, Bundesbankchef Jens Weidmann, Bundesbankvorstand Dr. Andreas Dombret und Weltbank-Exekutivdirektorin Müller.

### Delegationsleitung bei Währungsfonds-Tagung

Volkmar Klein war in diesem Jahr Leiter der kleinen Delegation aller Bundestagsfraktionen zur Konferenz von Weltbank und Internationalem Währungsfonds in Washington. Die zentrale Frage: Wie können wir in einem weiter schwierigen Umfeld Krisen vermeiden und Stabilität erreichen. Dabei haben Deutschland und Finanzminister Dr. Wolfgang Schäuble international eine ziemlich dominierende Rolle. Gerade auch für unser Land ist es wichtig alles zu tun, um wirtschaftlich auf einem Erfolgskurs zu bleiben.



Abstimmungsgespräch am Rande der IWF-Tagung mit Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble und NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans sowie Josef Rief MdB.



facebook

www.volkmarklein.de

twitter

LinkedIn

#### Volkmar Klein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Abgeordneter für Siegerland und Wittgenstein

